

Die blaue Sonne

Von Kame_D

Kapitel 4: Chapter IV

Er enthauptete einen der Maskierten und warf Kenshin dessen Schwert zu.

Saitou "Ich hoffe du erinnerst dich daran wie man kämpft!"

Als Kenshin zum ersten Hieb ausholte traf einer der maskierten Männer Saitou mit einem Knüppel auf den Kopf.

Kenshin: "SAITOU NEIN!"

Kenshin erschlug den Mann mit dem Knüppel und wirbelte herum um einem zweiten der sich von hinten näherte das Schwert durch die Brust zu bohren.

Saitou fiel derweil bewusstlos zu Boden. Einer der Maskierter, der etwas größer war als die anderen, näherte sich Kenshin mit einem tiefen Hohngelächter.

"Seht euch den Winzling an."

Kenshin stürmte vor um den Maskierten zu töten, doch der entwaffnete Kenshin mit seinem eigenen Schwert und fegte ihn gleichzeitig zu Boden.

"Und jetzt verabschiede dich bwhahaha!"

Kenshin hatte Angst, er befürchtete dass nun sein Ende gekommen sei.

Nein! So kann es nicht enden! Er wollte sich wehren solange noch ein bisschen Kraft in seinem Körper steckte!

Kenshin öffnete die Augen und nahm sich vor das herunter rasende Schwert irgendwie mit seinen bloßen Händen abzufangen, doch das Schwert erreichte ihn nie.

Der große Mann der Kenshin beinahe erstochen hätte wirbelte durch die Luft und landete beinahe 15 Meter weit entfernt mit einem lauten Knacks auf dem Kopf.

Kenshin sah erstaunt wie die übrigen maskierten Männer erschrocken stehen blieben. Zwei liefen sogar davon.

Doch zwei Wurfmesser hinderten die beiden Maskierten erfolgreich am Fortlaufen und am weiter atmen. Geworfen wurden diese Messer von derselben Person die Kenshin im letzten Moment gerettet hatte.

Als er sich zu seinem Retter umdrehte erblickte er einen jungen Mann mit violetterem Gewand und langen braunen Haaren. Die Haarspitzen waren allerdings blond eingefärbt und um seinen linken Arm befand sich eine Art Kampfhandschuh aus Metall.

Der Mysteriöse schnellte nach vorne und tötete die letzten zwei maskierten Männer. Dann drehte er sich um und wischte sein blutiges Schwert an einer der Leichen sauber.

Er ging zu Saito und hob ihn sich über die Schulter.

Mysteriöser Mann: "Kannst du laufen kleiner?"

Kenshin: "Äh ja, vielen Dank für die Hilfe!"

Mann: "Gut, dann komm mit. Wir bringen den armen Kerl hier zu einem Arzt."

Kenshin "Ja, er hat einen Schlag auf den Kopf bekommen! Danke.. wer bist du eigentlich?"

Mann: "Du kannst mich Albel nennen."

Kenshin: "Gut, vielen Dank Albel!"

Albel: "Keine Ursache. Meine Black Brigade stand den Shinsengumi immer schon tatkräftig zur Seite. Und diese Maskierten tauchen in letzter Zeit leider immer häufiger auf... ich frage mich was die im Schilde führen. Vielleicht sollte ich mal einen befragen bevor ich ihn töte.. hahahah"

Kenshin "Äh ja haha ha.. "

Kenshin und Albel brachten Saitou zu einem Arzt der ihnen bestätigte das es ihm in ein paar Tagen besser gehen müsste.

Erleichtert verließ Kenshin das Gebäude und sah in den Sternenhimmel.

"Ich sollte wohl zurück zum Quartier gehen und den anderen berichten was passiert ist."

Albel: "Nur keine Hektik. Komm doch zuerst mit mir zum Hauptquartier der Black Brigade. Du hast bestimmt Hunger, unser Koch zaubert dir das beste Menü auf den Tisch das du jemals gesehen hast! Außerdem willst du doch nicht alle mit solchen schlechten Neuigkeiten aus dem Schlaf reißen oder?"

Kenshin: "Hm nein ich schätze du hast recht. Ich kann ihnen das morgen auch erzählen. Außerdem habe ich wirklich ziemlich Hunger.."

Albel lächelte charmant. "Fein, unser Hauptquartier ist auch nicht zu weit weg."

Also gingen die beiden in die andere Richtung. Fast am Stadtrand angekommen betraten sie ein Gebäude welches an die vier Stockwerke besaßen musste.

Albel verschwand kurz in die Küche um dem Koch der Black Brigade etwas zu zuflüstern. Dann deckte er den Tisch für zwei Personen und bat Kenshin sich zu setzen.

Kenshin: "Oh, das wäre doch nicht nötig gewesen, danke"

Albel: "Nur keine falsche Bescheidenheit. Mitglieder der Shinsengumi sind bei uns immer willkommen und werden herzlichst empfangen! Was möchtest du denn essen?"

Kenshin: "Ach macht euch bitte keine Umstände, ich esse alles."

Albel: " Nun gut, dann lasse ich den Koch entscheiden." Damit verschwand er wieder um mit dem Koch zu sprechen.

Kenshin sah sich interessiert in dem Raum um. Die Black Brigade huh? Vermutlich eine ähnliche Einheit wie die Shinsengumi... nur seltsam dass er sich an diese Truppe gar nicht erinnern konnte. Er wusste doch sonst alles Wissenswerte aus dieser Zeit.

Albel unterbrach seine Gedanken als er den Raum wieder betrat.

"Du hast Glück junger Shinsengumi. Unser Koch ist heute sehr gut drauf. Das Menü wird dir bestimmt schmecken!"

Kenshin "Oh vielen Dank, und nenne mich doch einfach Kenshin!"

Albel und Kenshin unterhielten sich noch eine halbe Stunde über belanglose Dinge wie Lieblingsspeisen und die Reparatur von Schwertern, als der Koch endlich mit dem Essen hereinkam.

Während Kenshin das gute Menü verspeiste stellte Albel eine Kerze auf den Tisch und zündete sie an.

Kenshin blickte verwundert auf, doch Albel lächelte ihn nur freundlich an.

"Weist du, ich habe mich schon gewundert ob du denn überhaupt noch lebst."

Kenshin sah verwirrt auf.

"Hmpf?" machte er mit vollem Mund.

Albel: "Naja, vor fünf Jahren haben die anderen Shinsengumi etwas mit dir gemacht. Ich weiß nicht genau was es war, aber ich habe dich seitdem nicht mehr gesehen."

Kenshin schluckte den Bissen herunter und überlegte wie er das erklären sollte.

"Naja, sie haben mich ... schlafen lassen.. sozusagen."

Albel: "Oh? "

Kenshin "Sie haben mir erzählt dass ein mächtiger Feind auftauchte, und sie mich nur retten konnten indem sie mich schlafen ließen."

Albel: "Mhm... und das glaubst du?"

Kenshin: " Hmm.."

Albel: "... Überlege doch einmal. Ein starker Feind taucht auf, und du wirst gerettet indem du schläfst? Für mich sieht das eher so aus: Du wurdest ihnen zu stark, sie befürchten dass du dich irgendwann gegen sie wendest, und deshalb schicken sie dich schlafen. Dass du aufwachst war nie vorgesehen.

Du solltest ihre Geheimwaffe bleiben die sie heraufbeschwören können wann immer sie sie brauchen, und der sie alles erzählen können was sie wollen da sie vorher die Erinnerungen manipuliert haben!"

Kenshin war entsetzt.

Er hatte sich die Sache noch nie so durch den Kopf gehen lassen.

Er kannte Albel nicht wirklich , deshalb wusste er nicht ob er ihm überhaupt vertrauen konnte, doch dieser Mann redete wenigstens mit ihm. Die Shinsengumi hatten ihn doch bis jetzt nur an geschwiegen und ihm ungenaue Informationen gegeben. Jedes mal hieß es "Das können wir dir noch nicht sagen."

Er fühlte sich wie an einer Hundeleine geführt die kürzer oder länger gemacht werden konnte, je nachdem wie seine Herrchen die Shinsengumi es gerade brauchten.

Albel: "Nun, deinem Schweigen nach zu urteilen dürfte es wirklich so sein..."

Kenshin: "Aber..."

Albel: "Sieh doch, ich sage ja nicht dass die Shinsengumi schlechte Menschen sind. Das gewiss nicht. Ich arbeite sehr gerne mit ihnen zusammen. Aber diese Experimente die sie da durchführen erscheinen mir sehr verdächtig... und ich möchte nicht dass du von ihnen ausgenutzt wirst."

Kenshin wusste nicht was er sagen sollte. Er war sprachlos.

Hatten ihn die Shinsengumi wirklich nur benutzt?

Er konnte und wollte es nicht glauben.